



Pressemitteilung

Neuerungen im *European Film Market* 2018:

EFM erweitert 2018 sein Programm „DocSalon“ wird neuer Treffpunkt für die Dokumentarfilmindustrie

Der *European Film Market (EFM)*, mit jährlich über 9.000 Teilnehmer*innen das Zentrum der Filmindustrie während der Berlinale, verbessert das Angebot für Produzent*innen.

Der „*EFM Producers Hub*“ - eine Initiative, die speziell auf die Bedürfnisse der Produzent*innen beim *EFM* zugeschnitten ist und bei der sich Produzent*innen kostenlos von Expert*innen zu Finanzierungs- und Vertriebsstrategien beraten lassen können - wird 2018 erstmals gemeinsam mit dem internationalen Produzent*innennetzwerk ACE Producers und dem *Berlinale Co-Production Market* veranstaltet. Ein starker Fokus wird auf neue Finanzierungswege und neue Vertriebsmodelle gelegt. In Kooperation mit dem Netzwerk Bridging the Dragon, das die Zusammenarbeit europäischer und chinesischer Produzent*innen fördert, findet 2018 erneut das „Sino-European Production Seminar“ statt.

Im zehnten Jahr wird die Präsenz für die Dokumentarfilmindustrie im *EFM* erweitert. Die Dokumentarfilmbranche hat den *EFM* zunehmend als wichtigen Startpunkt genutzt. Das bisherige Programm der Plattform „Meet the Docs“ wird im neuen „DocSalon“ mit Diskussionen und Networking-Formaten konzentriert. Mit der langjährigen Unterstützung durch das European Documentary Network (EDN) hat sich die Plattform etabliert. Gemeinsam mit EDN soll das Programm von „DocSalon“ inhaltlich noch stärker auf die Zukunft des Dokumentarfilmschaffens ausgerichtet werden, u.a. durch die Einbindung der neuen Media and Society-Initiative des in Kopenhagen ansässigen Netzwerks. Kooperationen gibt es weiterhin mit den Dokumentarfilmfestivals IDFA, CPH:DOX, DOK Leipzig, Visions du Réel, Sheffield Doc/Fest und dem kanadischen Festival Hot Docs.

Die Programme von „*EFM Producers Hub*“ und „DocSalon“ werden vom 16.-21. Februar 2018 im 2. Stock des Martin-Gropius-Bau stattfinden.

Das Engagement der Berlinale für den Dokumentarfilm wird auch durch den mit 50.000 Euro dotierten Glashütte Original – Dokumentarfilmpreis unterstrichen, der 2018 zum zweiten Mal vergeben wird. Insgesamt werden rund 18 aktuelle Dokumentarbeiträge aus den Sektionen *Wettbewerb*, *Panorama*, *Forum*, *Generation*, *Berlinale Special*, *Perspektive Deutsches Kino* sowie der Sonderreihe *Kulinarisches Kino* für den Glashütte Original – Dokumentarfilmpreis nominiert.

Presseabteilung
13. November 2017

**68. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
15. – 25.02.2018**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46